



Familie Schütt · Kronenstr. 33 · 77866 Rheinau-Freistett

Fon/Fax: 0 78 44/24 29 · info@kultur-im-stall.de · www.kultur-im-stall.de

FRÜHJAHRSPROGRAMM 2019

Jetzt
buchbar!

Mit 11 Kabarett- Comedy- Folk- Rock- und Mundartveranstaltungen in eine schwungvolle 1. Jahreshälfte!
Unser ABO: Ab 3 Veranstaltungen 17,- € p.P. / Einzelkarte 19,- €
Sonderpreise : Stargastspiel Reinhold Beckmann: 35,00 € • Poetry-Slam: 12,00 €
Die Veranstaltungen beginnen alle um 20.15 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr

Wir empfehlen unsere kleine, aber feine Speisekarte !

FREITAG 18.01.2019

HUGUETTE DREIKAUS

„Huguette, oh Huguette!“ Traditionell gibt die Elsässer Starkabarettistin ein Stelldichein auf der KU-Stall Bühne. In Ihrer unnachahmlichen Art und Weise stürzt sich Huguette in den deutsch-französischen Alltag und geißelt die bürgerlichen Gewohnheiten der Grenzgänger zielsicher und mit Wortgewalt. Im Sprachendreieck findet sich so mancher Zeitgenosse wieder und manch biedere Hausfrau bekommt ihr Fett ab, ihr Ehemann sowieso. Heftig und deftig wird´s ab und zu und das alles geschieht in „Muedersproch!“ Die Künstlerin nimmt kein Blatt vor den Mund und bleibt sich treu: Sie spricht das aus, was andere im stillen Kämmerchen nur denken! Huguette hat einen festen Sendeplatz im Elsass-Radio. Sie ist auch bekannt durch zahlreiche Einspielungen im TV. Genießen Sie diese Powerfrau des Elsasskabarets bei Ihrem 16. Gastspiel im KU-Stall! Manchen wird dabei das Lachen im Halse stecken bleiben, andere wiederum werden wie immer Tränen lachen und am Ende werden sich alle einig sein: „Einmal Huguette, immer Huguette!“

SONNTAG, 27.1.2019

THOMAS SCHRECKENBERGER

„HIRN FÜR ALLE!“ Oft hört man Sätze wie „Hätte ich nur mehr Geld“, oder „Wäre ich nur schöner!“ Aber kaum jemand wünscht sich „Ich wäre gern schlauer!“ Mein Haus, mein Auto, mein Boot. Das sind die Prioritäten unserer Zeit, aber wo bleibt der Traum vom Eigenhirn? Doch warum auch? Für viele Menschen ist das eigene Gehirn so überflüssig geworden wie der Blinddarm (oder das Grundgesetz für die CSU). Unser Denken wurde outgesourct und wir lassen es von Fake News, von Populisten oder tausend Apps auf dem Smartphone erledigen. Überdurchschnittliche Intelligenz kann auf dem Weg zur Spitze eher hinderlich sein - oder wie lässt sich erklären, dass Insassen einer geschlossenen Abteilung im Vergleich zum USA - Präsidenten einfach normal wirken?“ Hirn für alle“ ist ein Abend für jeden, der selber gerne denkt oder es einfach mal ausprobieren möchte. Doch Vorsicht! Denken ist wie Sex! Wenn man mal damit anfängt, möchte man es immer wieder tun. Der Vorteil ist: Man kann es jederzeit und überall tun und muss davor niemanden zum Essen einladen! Thomas Schreckenberger ist vielfach ausgezeichnete Kleinkunstpreisträger (u.a. Tuttlinger Krähe, Kleinkunstpreis Bd.Wttbg, Fränkischer Kabarettpreis und ein äußerst gern gesehener Gast bei Funk und Fernsehen. Der Deutschlandfunk sagt über ihn: „Ein großartiger Kabarettist, der es wie wenige schafft, Themen aus der aktuellen Politik witzig und pointiert zu verpacken!“ Achtung: Dieses Programm kann Spuren von Wissen enthalten!

FREITAG, 8.2.2019

HEINZ KLEVER

„Wer immer mit dem Schlimmsten rechnet, hat meistens eine gute Zeit!“ Er gehört seit über 15 Jahren zum lebenden Inventar der berühmten Leipziger Pfeffermühle. Als Komponist und Texter arbeitet er für die „Akademixer“, „Die Funzel“, das „Central Kabarett“, die „Herkuleskeule“, das „Fettnäpfchen“ u.v.a. Sein Soloprogramm „Wer immer mit dem Schlimmsten rechnet, hat meistens eine gute Zeit“ ist seine Devise am Abend und ist von der Seele auf den Leib geschrieben. Politisch unkorrekt, subversiv, kreuz und quer gedacht, gereimt oder auch nicht, gesprochen und gespielt. Die Zeit steht still. Aber in

solchem Tempo, dass einem schwindelig wird. Man rast von Ort zu Ort und kommt nicht vom Fleck, zu nichts weiter gut, als eine Verbindung zu schaffen zwischen analog und digital. Kein Affe mehr aber immer noch kein Mensch. Sketche, Songs und Parodien mit hoher Pointendichte. Ein optimales Training für Hirn- und Lachmuskeln. Dazu gibt´s musikalische Satire im Stile der großen Komponisten Bernstein, Bach und Bohlen!! Politisches Kabarett, Sketche, Songs und Parodien par excellence. Freuen Sie sich auf einen verbalen und mundartgewitzten „Wadenbeißer“ zwischen äußerst intelligentem Humor und bitterem Ernst!

FREITAG, 15.2.2019

CARSTEN DITTRICH & KONSTANTIN SCHMIDT „GEBEN SIE ACHT!“

Das Kabarett-Duo gastiert mit seinem beeindruckenden Programm zum 1. Male auf der Ku-Stall-Bühne. Beide Künstler waren bereits in anderen Formationen Gast bei uns. Die ideale Besetzung des kabarettistisch-literarisch-musikalischen Schmankerl ist einmalig! Die umwerfend komische Handpuppe von Carsten Dittrich, die ebenso besserwisserisch wie gönnerhaft den Abend moderiert - dazu satirische Texte von Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Heinz Erhardt und Otto Reutter. Und dazu brilliert der Kabarettist Konstantin Schmidt, der als Pianist und Sänger vor allem die böseartig-tiefgründigen Lieder von Georg Kreisler kongenial interpretiert. Ein Gespann wie aus dem Bilderbuch! Da werden Schillers „Glocke“ und Goethes „Erk König“ in der Heinz Erhardt-Version verulkt, da gibt es liebevoll-beißenden Spott zu Kreislers „Maria Galetta“ und wenn Schmidt dann bei „Billa Buh“ im fetzigen Boogie-Rhythmus die Untiefen der Liebe auslotet, gibt´s kein Halten mehr! Ein Abend voller gegensätzlicher Emotionen!

FREITAG, 22.2.2019

„WENDRSONN“ SCHWABENFOLK VOM FEINSTEN!

AUS DEM LÄNDLE „Die Formation ist zweifelsohne eine der besten und originellsten Liveacts südlich des Mains“. Zum Lacha ond zum Heula schiee“, ist ihr Markenzeichen. Drei Jahre in Folge TOP 50 bei der SWR-Hitparade, Deutscher Rock- und Pop-Preis 2016, 1. Platz „Beste Folksängerin“, 1. Platz „Bester Folkrocksänger“ - „Teuflich gute Mundartrebellen“. Die legitimen Nachfolger von Wolle Kriwanek. Rotzfrech und charmant lassen es Sängerin Biggi Binder und ihre Jungs ganz schön krachen und werfen dabei jede Menge Klischees über Bord. Kabarettistische Elemente vereinen sich mit tragischen, wenn Sänger und Songschreiber Markus Stricker aus dem Nähkästchen plaudert und wie Rumpelstilzchen über die Bühne hüpf, während Teufelsgeiger Klaus Marquardt sich die Seele aus dem Leib fiedelt. Biggi Binder verzaubert ihre Zuhörer nicht nur stimmlich, sie verkörpert in poetischem Zusammenspiel mit Markus das perfekte Frontduo. Micha Schad zupft gnadenlos Gitarre, Banjo und Irish Bouzouki. Wendrsonn liefert augenzwinkernd den ultimativen Soundtrack zum neuen schwäbischen Selbstverständnis. Virtuose Schwabenstreiche, Sinn und Unsinn aus dem Land der Dichter, Denker, Bruddler und Rebellen. Wir garantieren einen Mundart-Folk-Rock-Abend in mitreißender Perfektion und der Stall wird beben... auf schwäbisch äbe!

FRÜHJAHRSPROGRAMM 2019 (Fortsetzung von Seite 1)

FREITAG, 15.3.2019

SOFIA TALVIK „FOLK & POP AUS SCHWEDEN UND DEN USA“

Wir hatten den großen Glücksfall und konnten eine einzigartige schwedische Singer-Songwriterin und eine weltweit etablierte Künstlerin verpflichten. Sie spielt eine Mischung aus Folk-Pop und kombiniert schwedische Musiktradition mit einem amerikanischen Twang. Dies ist eine besondere Gesangstechnik, die zur Variation der Klangfarbe dient. Im Hippiekleid und Schlapphut schnallt sie sich den Schellenkranz um die Cowboyboots und stampft später den Rhythmus zu ihren Songs. Ansonsten begleitet sie sich mit der Westerngitarre, von Ehemann Jonas Westin zum vibrierenden Gesang beflügelt. Das Publikum wird hin und wieder zum Backgroundchor. „Give me a home“ ist ein Lied über Abschied und Aufbruch aus ihrem neuen Album „Big Sky Country“, was sie auf einer ihrer halbjährigen Tour durch 37 USA-Staaten(!) mit Riesenerfolg präsentiert hat. Besonders andächtig wird es, wenn sie traditionelle skandinavische Folksongs interpretiert. Dabei wird deutlich, dass der American Folk aus der Musiktradition der Einwanderer, nicht zuletzt aus Skandinavien, entstanden ist. Ihre Lieder handeln von Liebe und Verlust, gehen tief ins Herz und werden verbunden mit persönlichen Anekdoten ihrer weltweiten Erfolgstouren.

FREITAG, 22.3.2019

KRÖHNERT, GROSSES PARODISTENKINO

Einer der wohl bekanntesten deutschen Künstler dieses Genres, Reiner Kröhnert, gastiert zum 1. Male bei uns. Wenn 1,97m geballte Satirepower auf die Großen der Weltgeschichte trifft, dann heißt es: „Bühne frei“ für Kröhnerts Polit-Panoptikum im XXL-Format! Ohne Berührungsängste und gänzlich tabulos, lässt der Meisterparodist seine Puppen tanzen, palavern und sogar noch posthum um Kopf und Kragen schwätzen. Tote Tyrannen treffen auf lebende Legenden und wenn sich sogar Hitler und Honecker in der Vorhölle treffen, dann hat die „Political correctness“ erstmal Pause. Da trifft Boris Becker auf Martin Schulz, Kretschmann leiht seine Stimme, Merkel schlüpft zu Putin, Stoiber, Beckenbauer, Altbundeskanzler Schröder, ja sogar Donald Trump - alle sind sie zur Stelle. In 20facher Ausfertigung! Satire pur! Kröhnert hat sein Personal fest im Griff - genau studiert in Gestik und Mimik. Er kopiert nicht, sondern analysiert, erfindet die bekannten Typen neu, originalgetreu, nimmt sie erst aufs Korn und dann... auseinander!

SONNTAG, 24.3.2019

STARGASTSPIEL!!!

REINHOLD BECKMANN-DUO!

Zum 2. Male gibt uns der ehemalige TV-Moderator die Ehre. Ganz schön jazzig, ganz schön lässig eine rundum entspannte Musik liefert der Hamburger Singer-Songwriter ab, mit wahnsinnig viel Herzblut und schöner warmer Tenorstimme. Er nennt seinen Gig am Abend schlicht und einfach mal heiter - mal ironisch. „FREISPIEL“. Natürlich kommt er auch manchmal melancholisch und sentimental rüber, aber dazu stets angenehm und charmant. Der glänzende Entertainer wird am Abend begleitet von Johannes Wennrich an der Gitarre. Freuen Sie sich also auf ein Wiedersehen in absoluter Publikumsnähe mit einem Ausnahmekünstler!

FREITAG, 10.5.2019

„POETRY-SLAM“

Zum allerersten Mal bietet der KU-STALL einen Poetry-Slam-Abend an, den weltweit beliebten „Dichter-Wettstreit!“ Alle kennen den „Tennis-Grand-Slam“. Beim Poetry-Slam findet der Schlagabtausch mit „verbalen“ Tennisbällen statt! Jedem Slammer ist es überlassen, was und wie er vortragen will: Texte, Gedichte, freie Rede - aber alles „frei Schnauze!“ Und es darf mit harten Bandagen gekämpft werden um die Zuhörergunst. Die Slamregeln: 1. Alles muss aus der eigenen Feder stammen 2. Lieder sind tabu! Die Beiträge haben eine maximale Länge von 4 Minuten. Bei Überschreitungen ertönt eine „Warnglocke“ Die Slamreihenfolge wird zu Beginn ausgelost. Sie als Zuschauer und Zuhörer wer-

den zu Juroren, Sie entscheiden mit Stimmkarten von 0 -10 über Ihre Favoriten, Sie küren die Finalisten und last not least auch die Siegerin oder den Sieger des Abends! Geben Sie getrost durch Pfeifen, Klatschen, Lachen und Buhrufen Ihren Gefühlen freien Lauf! Wer nimmt am Slammen teil? 6 Autorinnen /Autoren des Netzwerks Ortenau/Elsass und6 „Spontis“, die sich bis kurz vor Beginn noch melden können! Alle Slammer erhalten statt Honorar einen Sachpreis des Veranstalters. Die Moderation übernehmen Martin und Despina Schütt.

Einlass: 19 Uhr. Zu Beginn der Veranstaltung und in der Pause nach der Vorrunde serviert der KU-STALL Essen und Getränke

FREITAG, 17.5.2019

ULI MASUTH

Mit seinem Erfolgsstück „Mein Leben als ICH“ gastiert er zum ersten Male auf der Ku-Stall-Bühne! „Jeder für sich, Gott für alle“ ist ein geflügeltes Wort, das den ganz normalen Egoismus unter dem großen Himmelszelt beschreibt: Jeder kümmert sich um seinen eigenen Kram und der liebe Gott ist für das Große Ganze zuständig. Früher war Religion für die Menschen Lösung, heute wird sie oft zum großen Problem. Wo es früher Gebote und Verbote gab, gibt es heute Optionen und zwar jede Menge! Kein Wunder also, dass sich der Mensch Fragen stellt wie: Wohin will ich eigentlich? Denn das wissen offenbar immer weniger, sind dafür aber, dank unseres rasanten Lebensstils, immer schneller. Fragen wie: Welche Rolle spiele ich eigentlich in meinem Leben? Eine Hauptrolle? Eine Nebenrolle? Wer will das schon keine Rolle spielen? Was ist los in einer Zeit, in der sich die Menschen selbst fotografieren und sich damit immer mehr selbst erhöhen, nicht nur im Internet? Damit meint Masuth nicht nur „American-First-Trump!“ Wie gut, dass dieser Kabarettist Meister des rabenschwarzen Humors ist, der natürlich auch die Schwächen des Gutmenschentums bloßlegt und gewaltig gegen den Strich büirsten kann! Mit Masuth als „Schwarzem Ritter“ lässt sich Licht ins egozentrische Verwirrungsdunkel bringen! Ein Kabarettabend mit Musik, ohne Gesang - aber sehr politisch - erwartet Sie! Machen Sie sich bereit!

Freitag, 28.6.2019

FRANK FISCHER „MESCHUGGE“

Meschugge steht für verrückt. Das steht zumindest im Duden. Falls Sie sich jetzt fragen, wer oder was denn verrückt ist - kleiner Tipp: Schalten Sie mal die Nachrichten ein. Oder fahren Sie mit dem Zug, laufen Sie durch die Fußgängerzone, den Supermarkt oder setzen Sie sich ins Cafe. Denn egal ob Trump, Putin oder die Frau vor Ihnen an der Kasse - ständig hat man den Eindruck, von Menschen umgeben zu sein, bei denen im Kopf nicht alles ganz rund läuft. Frank Fischer hat sie alle beobachtet. Bei seinen Reisen quer durch die Republik kommt er ins Gespräch mit schwer verständlichen Sachsen, hessischen Nazis und einer schwäbischen Frauen-Reisegruppe. Er berichtet über ungewöhnliche Menschen, verrückten Situationen und gibt nebenbei wertvolle Tipps, wie man beispielsweise eine Bahnfahrt für sich und andere zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen kann. Stellt sich abschließend nur noch die Frage: Wenn so viele Menschen um uns verrückt sind, sind wir dann die einzig Normalen? Oder sind wir am Ende vielleicht selbst meschugge?



Karten gibt es jetzt schon unter:

Tel./ Fax 07844-2429 oder

info@kultur-im-stall.de

bzw. unter

www.kultur-im-stall.de

Ku-Stall

Kultur im Stall
die Kleinkunstbühne

